

Nummer	fortlaufende Nummerierung: Entsprechende Nummer ist auf der Karte einzutragen.
Örtlichkeit, Bauwerk	Hinweis auf die Lage des Übelstandes (Ortsbezeichnung, Grundstück, Flurname etc.), Bezeichnung des Bauwerks (lt. WLK)
Übelstand	(nähere Beschreibung unter "Anmerkungen" in der letzten Spalte)
Holzablagerung	Wildholz, Nutzholz; ggf. unter "Anmerkungen": Angabe der Menge (Stück, fm etc.) und des mittleren Stammdurchmesser
Sonstige Ablagerungen	unter "Anmerkungen": Felsblöcke, Geschiebe, Murmaterial/Hangrutschung, Müll, Bauabraum, Lawinenschnee etc.
Holzbewuchs	ggf. unter "Anmerkungen": Angabe der Menge (fm) und des mittleren Stammdurchmessers
Einbauten	unter "Anmerkungen": Stege, Staubretter, Bauwerke (Gartenhütten), etc.
Aus-/Einleitung	unter "Anmerkungen": Wasserentnahme, Wassereinleitung
Uferanriss	Über das bachübliche Ausmaß hinausgehende Uferanrisse sind zu dokumentieren
Sonstiger Übelstand	unter "Anmerkungen": kurze Beschreibung
Verursacher	(nähere Beschreibung unter "Anmerkungen" in der letzten Spalte)
vorhanden	nur ankreuzen wenn ein Verursacher vorhanden ist, unter "Anmerkungen": falls bekannt, Name angeben kein Verursacher wenn "Übelstand" durch natürliche Prozesse (ohne menschlichen Einfluss) entstanden: z.B. Windwurf, Schneebruch...
Maßnahmentyp	(nähere Beschreibung unter "Anmerkungen" in der letzten Spalte)
Querbauwerk	z.B. Sperre, Grundschwelle, Rampe, Damm etc.
Längsbauwerk	z.B. Ufermauer, Steinschichtung, Leitdamm etc.
Rückhalteraum	z.B. Schotterfang, Geschiebeablagerungsplatz, Stauraum Sperre oder Hochwasserrückhaltebecken
Sonstige Bauwerke	z.B. Brücken, Wehranlagen, Furten etc.
Ingenieurbiologisch	z.B. Krainerwand, Hangrost, Faschinen, Uferdeckwerke etc.
Entwässerung	z.B. Dränagen, Quellfassungen, Oberflächenentwässerungen, Kontroll- und Sammelschächte etc.
Erschließung	z.B. Weganlagen, Seilbahnen
Mangel	(nähere Beschreibung unter "Anmerkungen" in der letzten Spalte)
Umgebung Bauwerk	der Mangel tritt vor (Vorfeld, Kolk) oder hinter (Ablagerungsraum, Stauraum) dem Bauwerk oder in den Talflanken (Bacheinhang) auf
funktional	der Mangel beeinträchtigt die Funktion des Bauwerks: z.B. Rechen oder Öffnung verkleust, Stauraum verfüllt, Bauwerk umgangen
am Bauwerk	Mangel am Baukörper oder in der Fundierung: z.B. Riss, Abplatzung, Setzung, Grundbruch, deformierte Bauteile etc.
Schlüsselbauwerk	(nach ONR 24803): Bauwerke, deren Versagen große Auswirkungen auf das Verbauungssystem oder die geschützten Bereiche haben (jedenfalls: Hochwasserrückhaltebecken, Geschieberückhalte- oder -dosiersperren, Murbrecher)
Fotonummer	Nummerierung der auf den Übelstand oder den Bauwerksmangel bezogenen Fotos angeben.
Anmerkungen	Beschreibung des Übelstandes oder Mangels am Schutzbauwerk, Name des Verursachers, etc.